










# NEWSLETTER

11.06.2021

Avenue ID: 1411  
Artikel: 15  
Folgeseiten: 10



---

## Print

	11.06.2021	Schweizer Illustrierte <b>Wir suchen das Digi-Tal der Schweiz</b>	01
	10.06.2021	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt <b>Mutation Marti Holding AG, Moosseedorf</b>	03
	09.06.2021	L'Illustré <b>Nous cherchons la Digital Valley suisse</b>	04
	08.06.2021	Bantiger Post <b>Frölein Da Capo</b>	05
	08.06.2021	Bärnerbär <b>«Camping wurde zur letzten Meile der Freiheit»</b>	06
	08.06.2021	Bärnerbär <b>Grenzenlos frei mit dem Doppelbürger</b>	11
	07.06.2021	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt <b>Mutation Marti Technik AG, Moosseedorf</b>	14
	07.06.2021	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt <b>Mutation Marti Tunnel AG, Moosseedorf</b>	15
	29.05.2021	Heime und Spitäler <b>Bio aus einer Hand</b>	16


---

## News Websites




	09.06.2021	illustre.ch / L'Illustré Online <b>Nous cherchons la Digital Valley suisse</b>	17
	09.06.2021	neo1.ch / neo1 - Mein Radio <b>Junge Frauen wetteifern im Programmieren gegeneinander</b>	20

---

## Twitter

	07.06.2021	@stmz_ch / STMZ <b>#Katze #vermisst <a href="https://t.co/Hv6aZzR6qF">https://t.co/Hv6aZzR6qF</a> 3302 #Moosseedorf männlich einfarbig Sc ...</b>	22
---	------------	--	----

## Facebook

- |   |            |                                      |   |           |
|---|------------|--------------------------------------|---|-----------|
|  | 06.06.2021 | Facebook / Hornets Regio Moosseedorf | <b>Unsere 1. Mannschaft beim Street Floorball in Schönbühl</b> Eine tolle Abwechslung ... | <b>23</b> |
|  | 05.06.2021 | SCHÖNGUET                            | <b>Ihr Frauen seid schönguet</b> Schön, dass ihr da wart! Sechs wei ...                   | <b>24</b> |
|  | 04.06.2021 | SCHÖNGUET                            | <b>Morgen werden wieder Röcklis genäht</b> Wieviele sind wohl schon im Schönguet ge ...   | <b>25</b> |



Schwein gehabt:  
Bäuerin Manuela  
Bigler setzt auf  
die Digitalisierung.

**Bild unten:**  
Das Management  
ihrer Herde in Moos-  
seedorf BE regelt  
Bigler per App auf  
dem Smartphone.



Digitalisierung können nicht nur Städte. Auch in den hintersten Tälern wird vorwärtsgemacht! Fernunterricht, Start-ups, Roboter auf dem Bauernhof – kennen Sie coole Projekte in einer digitalen Turbo-Region? Dann melden Sie diese bei uns!

### WAS

Die Corona-Zeit hats gezeigt: Die Digitalisierung ist für alle im Land eine riesige Chance. Beim Video-*Apéro* nach Feierabend oder beim Behördengang am Laptop – digitale Brücken verbinden die Menschen! Onlineshops, interaktive Wanderkarten, Drohnen, die Rehkitze retten: Solche Innovationen bringen die Landregionen weiter.

### WER

Die *Schweizer Illustrierte* und «L'illustré»

suchen dieses Jahr das digitalste Tal der Schweiz! Eine Region, die durch Erdingergeist und Kreativität auffällt. Wir wollen originelle, nachhaltige, erfolgreiche Projekte auszeichnen. Kennen Sie eines – oder sind Sie selber Teil eines solch innovativen Start-ups, KMUs, einer Schule, Gemeinde oder Institution, die für andere Täler ein Vorbild sein können?

### WIE

Reichen Sie auf [www.digi-tal-schweiz.ch](http://www.digi-tal-schweiz.ch)

Ihre Vorschläge für spannende Projekte aus Ihrer Region ein – Anmeldeschluss ist der 15. Juli 2021.

Eine prominente Jury wird daraus sechs digitale Vorzeige-Regionen aus der Deutsch- und der Westschweiz wählen. Ab September werden die *Schweizer Illustrierte* und «L'illustré» diese Regionen im Heft und online vorstellen. Und unsere Leserinnen und Leser küren am Schluss einen der sechs Finalisten zum «Digi-Tal der Schweiz 2021»!



## DIE JURY

Diese hochkarätige Fachjury wählt aus allen Einsendungen die sechs Finalisten aus: **Roger Wüthrich-Hasenböhler** (Chief Digital Officer Swisscom), **Andreas Krümmel** (CEO Generali), **Pascale Vonmont** (CEO Gebert RUF Stiftung), **Diana Engetschwiler** (Head of Digital Day), **Martin Vetterli** (Präsident EPFL), **Roland Siegwart** (Professor ETH), **Johanna Gapany** (Ständerätin FDP), **Judith Bellaiche** (CEO Wirtschaftsverband Swico, Nationalrätin GLP), **Christian Wenger** (Swiss Autonomous Valley)

Präsentiert von



swisscom

WISSENSCHAFT.  
BEWEGEN  
GEBERT RUF STIFTUNG



Medienpartner

SCHWEIZER  
ILLUSTRIERTE

L'ILLUSTRÉ

Digital Valley im Rahmen  
des Digitaltags

digitalswitzerland  
Schweizer Digitaltag



## Mutation Marti Holding AG, Moosseedorf

Publikationsdaten: SHAB - 09.06.2021

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR02-1005210903

Marti Holding AG, in Moosseedorf, CHE-107.905.960, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 210 vom 28.10.2020, Publ. 1005009650). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Marti, Reto Manuel, von Bern und Grossaffoltern, in Muri b. Bern (Muri bei Bern), Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift [bisher: in Zürich]; Demierre, Benoît, von Montet (Glâne), in Binningen, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift.

Vorangehende Publikation im SHAB

Datum der Veröffentlichung im SHAB: 28.10.2020

Nummer der SHAB-Ausgabe: 210

Tagesregister-Nr.: 9316 vom 04.06.2021

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern



**PARTICIPEZ!**  
DIGITAL VALLEY SUISSE

**Nous cherchons la Digital Valley suisse**

A Moosseedorf (BE), l'agricultrice Manuela Bigler gère son troupeau avec son smartphone.

Même les vallées les plus reculées s'illustrent: start-up, téléenseignement, robots dans les fermes. Habitez-vous une vallée turbo-digitale? Si oui, annoncez-vous!

**QUOI**

La crise sanitaire a montré que la numérisation était une formidable chance pour chacune et chacun dans ce pays. Que ce soit lors de l'apéro vidéo après le boulot ou de la séance du conseil communal à distance, des ponts numériques ont été jetés entre les gens. Boutiques en ligne, cartes de rando interactives, drones au secours des faons: de telles innovations font progresser partout dans le pays.

**QUI**

*L'illustré* et la *Schweizer Illustrierte* cherchent cette année la vallée la plus digitalisée de Suisse! Une région qui s'illustre par son inventivité et sa créativité. Nous souhaitons distinguer des projets originaux, durables et convaincants.

Connaissez-vous une start-up, une PME, une école, une commune ou une institution innovantes susceptibles de servir d'exemple à d'autres vallées? Ou en faites-vous partie vous-même?

**COMMENT**

A l'adresse [www.digi-val-suisse.ch](http://www.digi-val-suisse.ch), indiquez vos propositions de projets enthousiasmants dans votre région. Le délai d'inscription échoit le 15 juillet 2021.

Un jury qualifié choisira six finalistes de Suisse romande et alémanique. Dès septembre, *L'illustré* et la *Schweizer Illustrierte* présenteront ces situations exemplaires dans les pages du magazine et en ligne. Et pour finir, nos lectrices et lecteurs éliront un des six candidats Digital Valley de la Suisse!



**LE JURY**

Ce jury de spécialistes affûtés choisira six finalistes parmi toutes les suggestions:  
**Roger Wüthrich-Hasenböhler** (Chief Digital Officer Swisscom), **Andreas Krümmel** (CEO Generali), **Pascale Vonmont** (CEO Fondation Gebert Ruff), **Diana Engetschwiler** (resp. Digital Switzerland), **Martin Vetterli** (président EPFL), **Roland Siegwart** (professeur ETH Zurich), **Johanna Gapany** (conseillère aux Etats PLR), **Judith Bellaiche** (CEO association professionnelle Swico, conseillère nationale PVL), **Christian Wenger** (Swiss Autonomous Valley).

Présenté par

Partenaires média **Digital Valley dans le cadre du Digitaltag**



Bantiger Post  
3072 Ostermundigen  
031/ 931 15 01  
www.bantigerpost.ch/home.html

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 24'194  
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Seite: 4  
Fläche: 58'149 mm²

Auftrag: 1084658  
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 80943149  
Ausschnitt Seite: 1/1

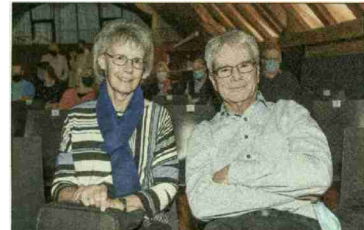
Print



Felix Scheuter und Manuel Stöckli, Technik



Orchester



Erika und Heinz Lerch, Bolligen

## Frölein Da Capo

Kultur Raum Reberhaus Bolligen

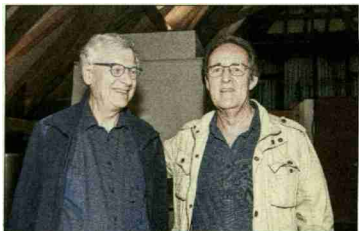
Am 27. Mai präsentierte Frölein Da Capo ihr neuestes Programm «Kammermusik» im Reberhaus Bolligen. Seit zehn Jahren multipliziert sich die Solistin via Loopgerät live zum Einfräorchester: Frau, Blech, Tasten, Saiten, Gesang & Zeichenstift. Der Anlass war rasch ausverkauft und das Publikum genoss die abwechslungsreiche Vorstellung.



Elisabeth Ruch, Programmverantwortliche Aulaverein und Stephan Ruch, Bolligen



Pia von Wartburg, Bolligen



Stephan Ruch aus Bolligen und Jean-Pierre Cordey, Moosseedorf



Stefan Vögeli, Präsident Aulaverein und Alfons Cina, Leiter Reberhaus Bolligen

Frölein Da Capo, Einfräorchester



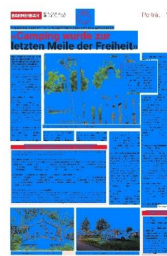
Danielle Tschirren aus Worb und Janine aus Bolligen



Ruth aus Ittigen und Hanni Bergmann, Flugbrunnen



Regula aus Schwanden i.E. und Marianne Rüegsauchachen



## TOURISTIK-EXPERTE OLIVER GRÜTZNER ERKLÄRT DEN MEGATREND

# «Camping wurde zur letzten Meile der Freiheit»



**PERSÖNLICH** Oliver Grütznér (49) ist in Bern aufgewachsen. Der Touristik-Experte arbeitete für Airlines, war Kongressmanager und Marketingberater für Tourismus. Seit zehn Jahren führt er die TCS-Division Tourismus & Freizeit, dessen Haupttätigkeit das Management der 24 TCS-Campingplätze ist. Er leitet ein Team von 75 festen Mitarbeitenden, in der Hochsaison sind es mehrere hundert.

Weiss Bescheid, warum Camping so spannend ist: **Oliver Grütznér**.

Fotos: zvg/Illustrationen: TCS







## Oliver Grützner ist Leiter Tourismus & Freizeit beim TCS und Vizepräsident des Verbandes Schweizerischer Campings (VSC). Er kennt alle Facetten des neuen Megatrends.

Ferien im Wohnwagen, Zelt oder Wohnmobil gewinnen seit Jahren an Beliebtheit und Corona verlieh dieser Entwicklung einen markanten Schub. Campen umschliesst heute eine Vielfalt an Möglichkeiten. Der *Bärnerbär* verschafft im Interview mit Oliver Grützner eine Übersicht.

### Was fasziniert Sie als Touristiker am Camping?

Wir erleben beim Camping eine dynamische Veränderung zu immer mehr Auswahl und Qualität. Er ist Folge eines globalen Metatrends zu Mobilität, Freiheit und Natur. Beim TCS haben wir das früh erkannt und bauten Camping seit 2014 zum zentralen Teil unseres Freizeitangebots laufend aus.

### Was ist die Ursache für die Wiederentdeckung des Campings?

Unser Alltag ist von der Digitalisierung geprägt. Campen bildet den Gegenentwurf: Das Einfache neu entdecken, wieder Natur spüren, mit nackten Füßen im Gras laufen. Schweizer sind gleichzeitig auch Individualisten, Camping kommt uns entgegen. Beim Campen richtet man sich ein, wie man will, und alle sind per Du. Das ist anders als in Hotels mit Speisesaal, fixen Essenszeiten und Derartiges mehr. Ein weiterer Aspekt ist die Sehnsucht nach Mobilität, man kann sprichwörtlich «sei-

ne Zelte abbrechen» und weiterziehen. Das zeigt sich auch daran, dass manche statt einer Ferienwohnung ein Reisemobil kaufen. Das Reisen, der Weg, wird zum Ferienziel.

### Welche Rolle spielte Corona konkret?

Covid war ein Superbeschleuniger. Weil gewohnte Ferienreisen ins Ausland durch Regeln und Grenzschliessungen verunmöglicht wurden sowie viele Hotels schlossen. Camping ist die Alternative: Keine Enge wie in Hotels, man hat als Paar oder Familie einen eigenen Raum – im Durchschnitt ein 80 Quadratmeter grosses eigenes Territorium ohne Maskenpflicht und wahrt Abstand zu anderen. Camping wurde zur letzten Meile Freiheit.

### Welche Arten von Camping gibt es überhaupt?

Nach wie vor das klassische Zelten, dann die Wohnmobile, Wohnwagen, sodann «Vanlife», die Camper und die komfortabelste Form, Glamping.

### Können Sie die Arten Zielgruppen zuordnen?

Für junge Familien mit Kindern eignen sich Ferien im Zelt oder das Glamping sehr, Kinder lieben Camping. Sie sind dabei sowohl geschützt als auch frei, knüpfen Kontakte mit anderen Kindern, erleben Natur, die

Regentropfen auf dem Zeltdach; das sind prägende Erinnerungen. Wers komfortabler will, mietet eine Unterkunft. Camper oder Vans, der VW-Bus oder umgebaute Transporter ziehen jüngere Erwachsene an, die ein Minimum an Ausrüstung aber ein grosses Mass an Mobilität wollen. Eher reifere Leute, gerade nach der Pensionierung, leisten sich ein Wohnmobil, das sind halbe Häuser, und entdecken damit ungebunden und komfortabel monatelang Länder und Kontinente. Reisemobile eignen sich ab einer gewissen Grösse auch für Familien, für Kinder darf es beim Reisen nicht zu lange zu eng sein.

### Sie sprachen von «Glamping».

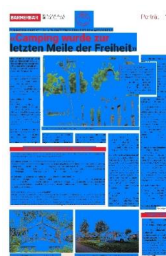
Eine Wortkombination aus «Glamourous Camping». Sie hat ihren Ursprung bei den Briten in vorigen Jahrhunderten: Sie bauten im freien Feld Unterkünfte in Form grosser komfortabler Safarizelte auf, möbliert und mit einem Flair von Luxus. Glamping lebt das nach. Man mietet Lodges, «Cabins», hat darin alles, Betten, Küche, Toilette/Dusche, muss nichts aufbauen. Ein Zelthaus im Freien mit 15 bis 35 Quadratmetern Fläche plus einer Terrasse.

### Wie steht es um Zelte?

Das Hauszelt hat, wie gesagt, gerade für junge Familien seine Vorteile. Sogenannte Wurfzelte für ein paar Franken sind eher für Festivals geeignet, auf Dauer keine Lösung.

### Wo bleiben die Singles?

Camping ist eher



eine Gemeinschaftsform, die «einsamen Wölfe» sind eine Minderheit. Allerdings eine wachsende, Stichwort Homeoffice. Ausgerüstet mit Laptop und Strom können Büroarbeiten eigentlich überall stattfinden. So entstanden in den letzten Jahren die Arbeitsnomaden. Unterwegs in einem Camper sind sie überall zuhause, finden Ruhe zum Arbeiten, können mit der ganzen Welt kommunizieren und geniessen als Traveller viel Abwechslung.

#### Woran erkennt man die Qualität eines Campingplatzes?

Campings sind kleine Destinationen. Die Qualität erkennt man bei der Einfahrt, am Empfang. Wie gepflegt und betreut ist er? Gute Campingplätze sind durchmisch, gut unterhalten

und verfügen über eine praktische Infrastruktur: Sanitäreanlagen, Spielplätze, ein Restaurant, einen Shop. Werden etwa Sportgeräte oder gar E-Bikes vermietet, allenfalls Touren und Ausflüge angeboten? Die Komfortabstufungen reichen von 1 bis zu 5 Sternen. Entscheidend ist auch die Lage: Ist der Zeltplatz in einem Industriegebiet oder am See?

#### Das wilde Campen ist eine Illusion, oder?

Es ist in der dichtbesiedelten Schweiz nicht einfach, aber möglich. Man muss dafür sicher die Touristenströme verlassen. Auf unserer Website [tcs.ch](http://tcs.ch) geben wir (Suchwort «Wildes Campieren») ausführliche Informationen. Viel Raum für freies Campen gibt es aber in Ländern wie

Schweden, Norwegen, Finnland, Albanien oder Schottland.

#### Welche Ausrüstung sollte man beim wilden Campieren dabeihaben?

Taschenlampe, Ersatzwäsche und wärmere Kleider, falls das Wetter wechselt. Aber auch einen Ghüdersack. Ich appelliere an alle: Habt Respekt vor der Natur, nehmt Rücksicht auf andere, hinterlässt den Platz so, wie ihr ihn vorgefunden habt.

#### Verraten Sie zum Schluss unseren Lesern Campingplatz-Geheimtipps?

Es gibt in der Schweiz 400 Campingplätze, die allermeisten sind sehr gut geführt. Persönlich gefallen mir auf Anhieb das «Derfli» Hasliberg, sodann Thun/Gwatt und Aaregg am Brienzersee.

Lahor Jakrlin

## TIPPS VON DER EXPERTIN ZUM CAMPING MIT DEM SPEZIALAUTO

Für das Camping umgebaute Personenfahrzeuge liegen immer mehr im Trend. Karin Schüle von Emil Frey Automobile in Moosseedorf gibt Tipps und Tricks, worauf man achten sollte.

#### Was sind die Vorteile von umgebauten Personenfahrzeugen für das Camping?

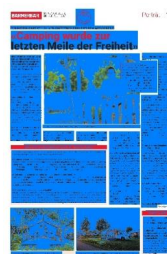
Personen- beziehungsweise Kastenwagen, die zum Camper umgebaut werden, haben den Vorteil, dass Sie kompakt, wendig und vor allem als stilvolles Alltagsfahrzeug konzipiert sind. Zudem findet das nur etwas mehr als zwei Meter breite Fahrzeug auch durch jede enge Gasse seinen Weg. Auch praktisch, dass er mit seiner Höhe von 1,98 Metern in jede Tiefgarage kommt. Ein Fahrzeug, das bei freiheitsliebenden von Jung bis Alt sehr gut ankommt.

#### Worauf muss man genau achten, wenn man mit solchen Autos unterwegs ist?

Da ein solcher Camper (Bus) sehr übersichtlich ist, keine Überhänge oder einen grösseren Wendekreis hat, gibt es überhaupt keine Einschränkungen. Er eignet sich sowohl für Weekendausflüge wie auch für den ganz normalen Alltagsgebrauch. Bei jedem Fahrtantritt gilt einzig und allein darauf zu achten, dass das Aufstelldach ordentlich geschlossen und sicher verriegelt ist.

#### Wo kann man solche Camper am besten kaufen?

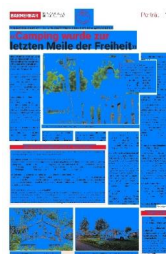
Neu auch bei uns: Kommen Sie in der Emil Frey Automobile Moosseedorf vorbei und nehmen Sie einen Augenschein vom neuen Citroën-Spacetourer-Camper-Ausstellungsfahrzeug, das in unserem Showroom steht. Der Spacetourer Camper ist ein Doppelbürger mit bester Qualität. Eine Vereinigung zwischen französischer Automobilkunst von Citroën mit dem Schweizer Ausbau-Können der Burgdorfer Camper-Spezialisten «Yellowcamper». Gerne zeigen wir Ihnen live vor Ort die spannenden Facetten unseres Campers und gehen gerne unverbindlich auf Ihre Bedürfnisse ein.



Auch so geht **Camping**: Hauptsache irgendwo in der Natur.

## WOHNMOBILE SIND KNAPP

Wer für diesen Sommer ein Wohnmobil mieten will, muss sich sputen. Sowohl Iris Ruchti von **Ruchti Heimberg** als auch Manfred Jordi von **Bantam Camping Hindelbank** bestätigen eine hervorragende Auslastung. Dito im Verkauf, ein Spitzen-Jahr: Noch gibt es Reisemobile auf Lager, aktuell wird jedoch für 2022 geordert. Bei Occasionen herrscht wegen hoher Nachfrage quasi Ebbe.



Eine Form des **Glamping**: eine Mischung aus Zelt und Lodge.



Campen mit dem grossen **Wohnmobil**: ein Traum vieler Seniorinnen und Senioren.

## CAMPING-KNIGGE

Freiheit pur – das ist so eine Sache. Wo Menschen auf kleinem Raum zusammenleben, geht es nicht ohne Regeln. Campingplätze haben **Nachtruhezeiten**. **Hilfsbereitschaft** ist ein ungeschriebenes Gesetz und man beachtet die **Parzellengrenzen**. Für Bello gilt die **Leinenpflicht** und für **Ballspiele** gibt es eigene Zonen. Wer grilliert, hüllt den Nachbarn nicht in Rauch ein. Kleidervorschriften gibt es keine. Oder fast keine: Nackedeis sind – ausser in FKK-Campings – nicht erwünscht.

## DER SPACETOURER CAMPER VON CITROËN GLÄNZT IN DEN FERIEEN UND IM ALLTAG

# Grenzenlos frei mit dem Doppelbürger



Feriengefühle im Showroom: **Italo Innocenti** und **Karin Schüle** vom «Maison de France» mit dem Spacetourer Camper.

Fotos: Christoph Ammann/zvg

**Er überzeugt als stilvoller Alltagsbegleiter und hochwertig eingerichteter Camper. Beide Rollen kann der Citroën Spacetourer Camper dank eines cleveren Innenausbau-Systems innert Minuten wechseln.**

Gute Nachrichten also für all jene, die im Sommer Freiheiten geniessen wollen und die Zirkusdisziplin «Quick

Change» mögen. Bei dieser wechseln Artistinnen und Artisten in Sekundenschnelle ihr Outfit. Ein ähnlicher Künstler ist der Spacetourer Camper von Citroën: Er kann innert wenigen Minuten seine Rolle wechseln und vom Alltagsbegleiter zum Camper werden – und umgekehrt!

«Der hochwertige und ausgeklügelte Innenausbau für das Campieren ist dank eines Schienensystems problemlos ein- und wieder ausbau-

bar. So gelingt der Quick Change schnell», freut sich Italo Innocenti, Geschäftsführer des «Maison de France» der Emil Frey Automobile in Moosseedorf und am Eigerplatz. Dieses vertritt Frankreich für Bern und Umgebung mit den drei Marken Peugeot, Citroën und DS Automobiles. «Der Spacetourer Camper ist ein Doppelbürger. Er vereint die französische Automobilkunst von Citroën



mit dem Schweizer Ausbau-Können der Burgdorfer Camper-Spezialisten von Yellowcamper», betont Italo Innocenti. «Die Gene des französischen Hahns und des Berner Bären bilden so eine exquisite und solide Mischung, die bei freiheitsliebenden Menschen von Jung bis Alt sehr gut ankommt», ergänzt Karin Schüle, die beim Maison de France das Marketing verantwortet.

### Vom Ess- zum Bartisch

Der Augenschein des *Bärnerbär* in Moosseedorf bei Italo Innocenti und Karin Schüle bestätigt, was der Werbeprospekt verspricht: Das Schlafdach lässt sich mit einfachen Griffen manuell öffnen und schließen. Wenn das Bett im Schlafdach nicht gebraucht wird, kann es nach oben geklappt werden, worauf das Stehen im Innenraum möglich wird. Auch der mobile Esstisch hat es in sich: Aus dem Fahrzeug geschwenkt wird er zum Bartisch unter dem Sternendach. «Darauf lässt sich ein edler Burgunder genauso gut servieren wie ein herzhaftes Schweizer Bier», betonen Innocenti und Schüle.

Auch die Küche inklusive Kühlbox – mit einer Kühlleistung bis zu -15 Grad Celsius –, Zweiflammenko-

cher-Grill, Holzschneidebrett sowie Abwuschsystem mit zwei Wasserbecken lässt sich herauschieben und kann im Freien genutzt werden. Dasselbe gilt für ein praktisches – ja, Sie lesen richtig! – Duschesystem. Dank der zwei 10-Liter-Frischtanks stimmt auch der Wasservorrat. Das Panorama-Schlafdach ermöglicht den freien Blick in den Himmel. Perfekt schlafen lässt es sich auf dem 1,85 x 1,23 Meter grossen Bett mit Schweizer Qualitätsmatratze. Die C-Schienen mit einem Dachtragesystem bis zu 50 Kilogramm Nutzlast sind genauso praktisch wie die drehbaren Vorder- und Hinterräder. «Wer zusätzlichen Raum benötigt, kann das XL-Modell kaufen, das mit 5308 Millimetern einen halben Meter länger ist als die M-Version», erklärt Karin Schüle.

### Wendig und kräftig

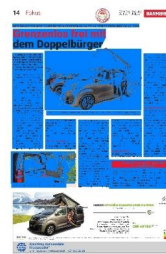
Als Alltagsfahrzeug konzipiert bleibt der Citroën Spacetourer Camper ein einfach zu bedienendes Fahrzeug. «Ängste vor schwierigen Manövern sind unbegründet. Zudem passiert das nur etwas mehr als zwei Meter breite Fahrzeug auch enge mediterrane Städtchen und bietet in schmalen Gässchen immer einen Weg aus dem Wirrwarr», erklärt Italo In-

nocenti. «Das 3D-Navigationssystem leistet auch in solchen Situationen gute Dienste», ergänzt Karin Schüle. Der kräftige Motor erlaubt auch auf den Autobahnen zügiges Fahren. Und wenn das Wetter den Miesepekter spielt? «Dann erlauben die Drehsitze das gemütliche Beisammensein im Innenraum. Der Tisch kann eingebaut werden und verwandelt den Innenraum in ein Esszimmer», freut sich Italo Innocenti.

### Zusätzliche Optionen

Wem dies alles nicht reicht, kann sich unten eine Konstruktion für ein zweites Bett einbauen lassen, mit Magnet-Thermomatten die Isolation und Verdunkelung optimieren, eine Standheizung für Ausflüge in den Winter, die Berge oder den Norden integrieren und mit einem Solarpanel auf dem Dach eigenen Strom produzieren. «Auch für weitere Ideen sind wir offen, wir organisieren mit Yellowcamper gerne die passende Lösung. Für das Fahrzeug gelten die Schweizer Kulanz- und Garantieregeln von Citroën, weil wir von Emil Frey Automobile als Importeur agieren. Das bietet unseren Kunden zusätzliche Sicherheit», ergänzt Italo Innocenti.

Dominik Rothenbühler



Clever: Die praktische **Küche** lässt sich einfach herauschieben.

## KOOPERATION DES «MAISON DE FRANCE» MIT YELLOWCAMPER



**Emil Frey Automobile**  
Moosseedorf  
[emilfreyauto.ch/moosseedorf](http://emilfreyauto.ch/moosseedorf)

Das «Maison de France» der Emil Frey Automobile in Moosseedorf und am Eigerplatz vertritt die Grande Nation mit den drei Marken Peugeot, Citroën und DS Automobiles umfassend. In Zusammenarbeit mit Citroën Schweiz wurde der Innenausbau für den Spacetourer Camper von Yellowcamper in Burgdorf designt, entwickelt und umgesetzt. Kontakt: 031 850 28 28; [emilfreyauto.ch/moosseedorf](http://emilfreyauto.ch/moosseedorf)



## Mutation Marti Technik AG, Moosseedorf

Publikationsdaten: SHAB - 04.06.2021

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR02-1005206629

Marti Technik AG, in Moosseedorf, CHE-109.563.238, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 84 vom 03.05.2021, Publ. 1005166421). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Marti, Reto Manuel, von Bern und Grossaffoltern, in Muri b. Bern (Muri bei Bern), Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift [bisher: in Zürich]; Brüngger, Andreas Peter, von Winterthur, in Leimbach AG, Mitglied des Verwaltungsrates, Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift [bisher: Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift].

Vorangehende Publikation im SHAB

Datum der Veröffentlichung im SHAB: 03.05.2021

Nummer der SHAB-Ausgabe: 84

Tagesregister-Nr.: 9005 vom 01.06.2021

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern





## Mutation Marti Tunnel AG, Moosseedorf

**Publikationsdaten: SHAB - 04.06.2021**

**Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister**

**Meldungsnummer: HR02-1005206630**

**Marti Tunnel AG, in Moosseedorf, CHE-103.588.122, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 47 vom 09.03.2021, Publ. 1005118748). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Brönnimann, Heinz, von Niedermuhlern, in Bern, mit Einzelprokura.**

**Vorangehende Publikation im SHAB**

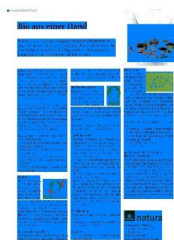
**Datum der Veröffentlichung im SHAB: 09.03.2021**

**Nummer der SHAB-Ausgabe: 47**

**Tagesregister-Nr.: 9006 vom 01.06.2021**

**Verantwortliches Amt:**

**Handelsregisteramt des Kantons Bern**



## Bio aus einer Hand

Wie wichtig der sorgsame Umgang mit unseren Ressourcen ist, zeigt sich im Verhalten der Konsumenten: Biologische Lebensmittel sind beliebt! Transgourmet/Prodega liefert mit ihrer neuen Bio-Eigenmarke Natura die Antwort auf den Bio-Trend.



Immer mehr Menschen konsumieren zu Hause ganz bewusst Bio-Lebensmittel, auch wenn sie mehr kosten. Deshalb hat Transgourmet/Prodega eine neue Eigenmarke lanciert. Gestartet wurde Anfang April mit etwa 100 Artikeln. Bis Ende des Jahres soll die Produktrange auf über 200 Artikel und langfristig auf ein Bio-Vollsortiment ausgebaut werden.

Für Transgourmet Natura gelten mindestens die Standards der gesetzlichen Bio-Verordnungen. Ein wesentlicher Unterschied zwischen den beiden Gesetzen ist die Gesamtbetrieblichkeit: Im Gegensatz zum europäischen Raum muss in der Schweiz in der Regel der gesamte Betrieb biologisch bewirtschaftet werden.

Die wichtigsten weltweit eingehaltenen Anforderungen sind:

- › Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit und natürlichen Vielfalt
- › Keine chemisch-synthetischen Pestizide und Dünger
- › Kein Einsatz von gentechnisch veränderten Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen
- › Erhöhte Anforderungen an artgerechte Tierhaltung

### EU-Bio

Bei der Erzeugung von Bio-Produkten nach den Kriterien der EU-Verordnung steht der Aspekt der ökologischen Nachhaltigkeit im Fokus sowie der Verzicht auf den Einsatz von Gentechnik. Auch die artgerechte Tierhaltung ist geregelt: Kontakt zu Artgenossen, Auslauf, frische Luft sind Vorschrift. Antibiotika oder Leistungsförderer dürfen nicht vorbeugend oder als Wachstumsförderer eingesetzt werden.

### Bio-Verordnung Schweiz

Im Gegensatz zur EU hat die Schweiz kein eigenes staatliches Bio-Label. Produkte,

die nach der Bio-Verordnung hergestellt werden, tragen die Bezeichnung «biologisch» oder «ökologisch» im Produktnamen.

### Bio-Suisse-Knospe

Inländische Produkte, die nach Bio Suisse Richtlinien produziert werden, tragen die Knospe mit dem Schweizer Kreuz. Das Label stellt für Wasser, Boden, Biodiversität und Klima, aber auch für das Tierwohl und Soziales, hohe bis sehr hohe Anforderungen.

Folgende Kriterien gehen weiter als die staatliche Bio-Verordnung Schweiz:

### Landwirtschaft

- › Gezielte Förderung der Biodiversität: mindestens 7% ökologische Ausgleichsflächen und mindestens 12 gezielte Fördermassnahmen wie Pflege von Hecken, Waldrändern, Trockensteinmauern, Haltung von Bienen usw.
- › Strengere und detailliertere Bestimmungen zu Düngung, Fruchtfolge, Pflanzenschutzmitteln sowie dem Einsatz von Kupfer
- › Einschränkungen beim Heizen von Gewächshäusern im Winter
- › Besonders artgerechte Nutztierhaltung im Auslaufstall mit Weidegang, 90% Bio-Futter, wobei Wiederkäuer mindestens 90% Rau- und nur 10% Kraftfutter erhalten. Futter für Wiederkäuer wie Kühe und Schafe kommt ab 2022 aus der Schweiz, mit Ausnahme von Mühlenprodukten.

### Verarbeitung

- › Schonende Verarbeitung der Lebensmittel
- › Verzicht auf unnötige Zusatzstoffe wie Aroma- und Farbstoffe

### Generell

- › Mindestens 90% der Rohstoffe stammen aus der Schweiz

### Bio-Knospe

Bei Produkten mit der Knospe ohne Schweizer Fahne stammen mehr als 10% aus importierten Rohstoffen. Die Betriebe im Ausland unterliegen den gleichen Richtlinien und Kontrollen wie Bio-Suisse-Knospe-Produkte. Knospe-Betriebe werden immer gesamtheitlich biologisch bewirtschaftet. Nur so kann der Kreislaufgedanke konsequent umgesetzt werden.



Zusätzlich gilt für ausländische Produzenten:

- › Einhaltung sozialer Anforderungen, Charta für faire Handelsbeziehungen
- › Vorschriften zur nachhaltigen Wassernutzung im Ausland
- › Keine Rodung von Urwald
- › Kein Flugtransport

### Für die Natur. Für die Umwelt. Für unsere Zukunft.

Bio-Produzenten verzichten auf Mengemaximierung. Aus Rücksicht vor Tier und Natur nehmen sie Mindererträge von 20 bis 30 Prozent gegenüber dem konventionellen Anbau in Kauf. Die artgerechte Tierhaltung benötigt mehr Platz und Bio-Futter ist kostspielig. Mit dem Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide erhöht sich das Ertragsrisiko. Doch Bio-Produkte sind für Heime und Spitäler ein bezahlbarer Mehrwert und eine Investition in unsere Zukunft.



natura

**Transgourmet/Prodega**  
Transgourmet Schweiz AG  
Lochackerweg 5  
3302 Moosseedorf  
[www.transgourmet.ch/natura](http://www.transgourmet.ch/natura)



Online-Ausgabe

L'illustré  
1002 Lausanne  
058 269 28 10  
<https://www.illustre.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Publikumszeitschriften  
UUpM: 243'000  
Page Visits: 430'474



Auftrag: 1084658  
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 80932016  
Ausschnitt Seite: 1/3

News Websites

## Nous cherchons la Digital Valley suisse

**Même les vallées les plus reculées s'illustrent: start-up, téléenseignement, robots dans les fermes. Habitez-vous une vallée turbo-digitale? Si oui, annoncez-vous!**

Par L'illustré et Schweizer Illustrierte Publié il y a -59 minute, Par L'illustré

### QUOI

La crise sanitaire a montré que la numérisation était une formidable chance pour chacune et chacun dans ce pays. Que ce soit lors de l'apéro vidéo après le boulot ou de la séance du conseil communal à distance, des ponts numériques ont été jetés entre les gens. Boutiques en ligne, cartes de rando interactives, drones au secours des faons: de telles innovations font progresser partout dans le pays.

>> Toutes les infos et inscriptions via notre plateforme dédiée: [www.digi-val-suisse.ch](http://www.digi-val-suisse.ch)

### QUI

L'illustré et la Schweizer Illustrierte cherchent cette année la vallée la plus digitalisée de Suisse! Une région qui s'illustre par son inventivité et sa créativité. Nous souhaitons distinguer des projets originaux, durables et convaincants. Connaissez-vous une start-up, une PME, une école, une commune ou une institution innovantes susceptibles de servir d'exemple à d'autres vallées? Ou en faites-vous partie vous-même?

>> Lire aussi l'interview de la CEO de la Fondation Gebert Rüt: «Pascale Vonmont, la digitalisation jusqu'au bout du doigt»

### COMMENT

A l'adresse [www.digi-val-suisse.ch/](http://www.digi-val-suisse.ch/), indiquez vos propositions de projets enthousiasmants dans votre région. Le délai d'inscription échoit le 15 juillet 2021. Un jury qualifié choisira six finalistes de Suisse romande et alémanique.

Dès septembre, L'illustré et la Schweizer Illustrierte présenteront ces situations exemplaires dans les pages du magazine et en ligne. Et pour finir, nos lectrices et lecteurs éliront un des six candidats Digital Valley de la Suisse!



Manuela Bigler, agricultrice à Moosseedorf (BE), gère son troupeau via son smartphone.  
Kurt Reichenbach



Manuela Bigler, fermière-entrepreneuse bernoise.



Kurt Reichenbach



# swisscom

# WISSENSCHAFT. BEWEGEN

GEBERT RÜF STIFTUNG

DR



digitalswitzerland  
**Journée suisse du digital**

DR



09.06.2021 06:10

## Junge Frauen wetteifern im Programmieren gegeneinander

Bildung



Ema Skottova aus Moosedorf nimmt an der ersten Informatik-Olympiade für junge Frauen teil

Schweizer Initiative ermöglicht erste europäische Informatik-Olympiade für junge Frauen

Rund 160 Teilnehmerinnen aus 43 Ländern programmieren vom 13. bis 19. Juni 2021 an der allerersten European Girls' Olympiad in Informatics um die Wette. Der neue Programmierwettbewerb wird von Schweizer Freiwilligen organisiert, um junge Frauen in der Informatik zu fördern.

In der Schweiz sowie in anderen europäischen Ländern sind Frauen in der Informatik untervertreten. Der Unterschied ist schon im Jugendalter spürbar: Im Durchschnitt sind weniger als 15% der Teilnehmenden an der Schweizer Informatik-Olympiade für Mittelschülerinnen und Mittelschüler weiblich. Um daran etwas zu ändern hat eine Gruppe engagierter junger Menschen aus dem Umfeld der Informatik-Olympiade und der ETH Zürich die European Girls' Olympiad in Informatics (EGOI) ins Leben gerufen.

Mit Algorithmen zur Goldmedaille

Die EGOI 2021 wird aufgrund der Pandemie vollständig virtuell durchgeführt. Lediglich das Organisationsteam und die vier Schweizer Teilnehmerinnen werden in Zürich vor Ort sein. Offizieller Startschuss ist die Eröffnungszereemonie am 14. Juni. Am 16. und 18. Juni finden zwei fünfstündige Prüfungen statt, bestehend aus je 3-4 Aufgaben, welche die Teilnehmerinnen mit selbst entwickelten Algorithmen lösen müssen. Wer dabei besonders viel logisches Denken und Kreativität beweist, gewinnt Gold-, Silber oder Bronzemedailles. Die Resultate werden in der Rangverkündigung am 19. Juni bekanntgegeben.

Die rund 160 EGOI-Teilnehmerinnen haben sich durch gute Leistungen in ihren jeweiligen nationalen Informatik-Olympiaden für die EGOI qualifiziert. Zusätzlich zu den 31 europäischen Delegationen sind auch 12 Gastländer dabei, z.B. Japan oder Kanada. Neben dem Wettbewerb erwartet die Teilnehmerinnen ein Rahmenprogramm mit



Spieleabenden, Vorträgen von erfolgreichen Frauen oder Schweizer Rezepttipps. Sie sollen auch aus der Ferne die Chance haben, sich auszutauschen, Vorbilder zu treffen und das Gastgeberland kennenzulernen.

Mit dabei ist auch Ema Skottova aus Moosseedorf. "Ich war schon immer motiviert, mathematische Probleme zu lösen. Mit dem Programmieren kam ich an einem speziellen Programm der ETH in Zürich in Kontakt. Die Olympiade ist gut für Mädchen, welche sich vielleicht nicht trauen, an normalen, gemischten Wettbewerben teilzunehmen. Sind sie unter sich, dann können sie diese Scheu ablegen und das Programmieren für sich entdecken und Freude dafür entwickeln. Das ist wichtig."

Eine Schweizer Initiative mit Zukunft

Die EGOI spricht junge Frauen direkt an und motiviert sie zur Teilnahme an der Informatik-Olympiade. "Anlässe nur für Frauen können die Hemmschwelle senken", findet die Teilnehmerin Jasmin Studer. Durch Erfolgserlebnisse und den Austausch mit Gleichgesinnten werden die Teilnehmerinnen in ihrem Interesse an der Informatik ermutigt.

Nach 2021 soll der Wettbewerb jedes Jahr in einem anderen Gastland ausgetragen werden, um eine nachhaltige Wirkung über die Schweiz hinaus zu erzielen. "Das Ziel der EGOI ist es, dass es sie irgendwann nicht mehr braucht", erklärt der Organisator Benjamin Schmid.

Die Schweizer Delegation:

Ema Skottova, Gymnasium Kirchenfeld (BE) Jasmin Studer, Gymnasium Lerbermatt (BE) Priska Steinebrunner, Alte Kantonsschule Aarau (AG) Vivienne Burckhardt, Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium Rämibühl (ZH)



Medienart: Social Media  
Medientyp: Microblogs

twitter.com/stmz\_ch

Web Ansicht

Auftrag: 1084658

Referenz: 243925876

Twitter

**#Katze #vermisst <https://t.co/Hv6aZzR6qF> 3302  
#Moosseedorf männlich einfarbig Schwarz kurzhaar <https://t.co/vyu0PyNH1o>**

#Katze #vermisst <https://t.co/Hv6aZzR6qF> 3302 #Moosseedorf männlich einfarbig Schwarz kurzhaar <https://t.co/vyu0PyNH1o>

...#Katze #vermisst <https://t.co/Hv6aZzR6qF> 3302 **#Moosseedorf** männlich einfarbig Schwarz kurzhaar <https://t.co/vyu0PyNH1o> ...





Medienart: Social Media  
Medientyp: Social Community

www.facebook.com/profile.php?id=74638...

Auftrag: 1084658

Referenz: 243884436

Facebook

## Unsere 1. Mannschaft beim Street Floorball in Schönbühl Eine tolle Abwechslung respektive Ergänzung zum Sommertraining

### #streetfloorball #floorball #HornetsRMW

Unsere 1. Mannschaft beim Street Floorball in Schönbühl  
Eine tolle Abwechslung respektive Ergänzung zum Sommertraining

#streetfloorball #floorball #HornetsRMW

...191613563\_10158185224072036\_4110302451479181389\_n.jpg?\_nc\_cat=111&ccb=1-3&\_nc\_sid=9e2e56&\_nc\_ohc=20zyWIS6oyUAX-RMG49&\_nc\_ht=scontent-lhr8-1.xx&tp=6&oh=652bfd0b4d9d4896cb464686df7b7ea5&oe=60E16167 Fotos von Hornets Regio [Moosseedorf](#) Worlentals Beitrag ...



# Ihr Frauen seid schönguet Schön, dass ihr da wart!

Sechs weitere Röcklis verliessen also heute das Atelier...

Was schätzt du, wieviele Röcklis wurden seit dem Frühling  
2019 im Schönguet genäht?

Schreibe in die Kommentare oder in den Fragesticker  
unserer heutigen Story

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

**#waxprinrückli #rücklinähen #waxprint #schönguet  
 #selbernähen #selbermachenmachtglücklich #sommer2021  
 #fürdich #nähenmachtglücklich #workshop #eintauchen  
 #abtauchen #well**

Ihr Frauen seid schönguet  
Schön, dass ihr da wart!

Sechs weitere Röcklis verliessen also heute das Atelier...

Was schätzt du, wieviele Röcklis wurden seit dem Frühling

...Fragesticker unserer heutigen Story . . . . . #waxprinrückli #rücklinähen #waxprint #schönguet #selbernähen  
 #selbermachenmachtglücklich #sommer2021 #fürdich #nähenmachtglücklich #workshop #eintauchen #abtauchen #wellnessfürdieseele  
 #fitnessfürdiesinne #schönguet\_ideenwerkstatt #schönguet #moosseedorf #urtenenschönbühl #bern #bernbietetviel @sabins\_traveltips @irene.  
 schranz <https://www.facebook.com/376508117085/posts/10159156260977086/> <https://scontent-lga3-2.xx.fbcdn.net...>



## Morgen werden wieder Röcklis genäht

Wieviele sind wohl schon im Schönguet genäht worden? Und wieviele sind noch Zuhause mit dem optimierten Schnittmuster dazu gekommen?

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

**#waxprinrückli #rücklinähen #waxprint #schönguet  
 #selbernähen #selbermachenmachtglücklich #sommer2021  
 #fürdich #nähenmachtglücklich #workshop #eintauchen  
 #abtauchen #wellnessfürdieseele #fitnessfürdiesinne  
 #schönguet\_ideenwerkstatt #schönguet #moosseedorf  
 #urtenenschönbühl #bern #bernbietetviel @sabins\_**

Morgen werden wieder Röcklis genäht

Wieviele sind wohl schon im Schönguet genäht worden? Und wieviele sind noch Zuhause mit dem optimierten Schnittmuster dazu gekommen?

- - 
  - 
  - 
  - 
  - 
  - 
  - 
  -
- #waxp

...optimierten Schnittmuster dazu gekommen? . . . . . #waxprinrückli #rücklinähen #waxprint #schönguet #selbernähen  
 #selbermachenmachtglücklich #sommer2021 #fürdich #nähenmachtglücklich #workshop #eintauchen #abtauchen #wellnessfürdieseele  
 #fitnessfürdiesinne #schönguet\_ideenwerkstatt #schönguet #moosseedorf #urtenenschönbühl #bern #bernbietetviel @sabins\_traveltips @irene.  
 schranz <https://www.facebook.com/376508117085/posts/10159153316872086/> <https://scontent-lga3-2.xx.fbcdn.net...>